



Waldbesitzerverband für Sachsen-Anhalt e.V.



Pressemitteilung des Forum Natur Sachsen-Anhalt vom 13.06.2024. Der Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt ist Mitglied

Kleine Gewässer, große Verantwortung: Forum Natur Sachsen-Anhalt fordert mehr Unterstützung und endlich eine gerechte Lastenverteilung

Die jüngsten Hochwasserereignisse in Bayern haben eindrucksvoll gezeigt, dass nicht nur die großen Flüsse, sondern gerade auch die kleinen Gewässer von immer größerer Bedeutung sind. „Es ist höchste Zeit, dass die in Teilen stark ideologisch geprägte Gewässerbewirtschaftung in Sachsen-Anhalt beendet wird, um den Herausforderungen durch Extremereignisse und den Klimawandel wirksam begegnen zu können“, fordert Bernhard Daldrup, Vorsitzender des Forum Natur Sachsen-Anhalt.

Auch Sachsen-Anhalt kann von solchen Wetterlagen betroffen sein. Extremereignisse werden zunehmend häufiger, was eine dringende Anpassung der Gewässerbewirtschaftung erforderlich macht. Die aktuelle Lastenverteilung in der Gewässerunterhaltung ist einseitig. „Die Hauptlast tragen die Land- und Forstwirtschaft, die die größten Anteile an Wasserrückhaltungsflächen bereitstellen“, so Daldrup weiter und ergänzt: „Vor dem Hintergrund der multiplen Krisen werden die Landnutzer dies nicht weiter allein bewerkstelligen können“.

Auch der jüngst vorgelegte Entwurf eines Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt lege die Hauptlast der Gewässerunterhaltung auf die Land- und Forstwirtschaft. Zur Vermeidung einer ungerechten Belastung nur dieser Sektoren müssen die Rückhaltung von Wasser und die Bereitstellung von Flächen für diese Zwecke als Dienst im Sinne der Allgemeinheit begriffen, entsprechend gewürdigt und – vor allem – öffentlich unterstützt werden.

Die zuständigen Unterhaltungsverbände (UHV) sind substanziell zu stärken, um ihre Aufgaben effektiv und nachhaltig erfüllen zu können. Das Forum Natur Sachsen-Anhalt fordert die Wiedereinführung der Landesförderung, um die notwendigen Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung und -bewirtschaftung finanziell abzusichern. „Wir brauchen“, so Daldrup, „ein umfassendes Konzept für ein klimaangepasstes Wassermanagement, das alle relevanten Akteure einbindet und integrative Lösungen entwickelt.“

„Die Zusammenarbeit zwischen den Landesbehörden und den Unterhaltungsverbänden muss verbessert werden. Ein integriertes Konzept für ein klimaangepasstes Wassermanagement ist unerlässlich, um den Hochwasserschutz zukunftssicher zu gestalten,“ fordert Daldrup. „Wir brauchen eine starke und koordinierte Anstrengung, um unsere Gewässer und die betroffenen Gemeinden effektiv zu schützen.“

Das Forum Natur Sachsen-Anhalt (FNST) ist ein freiwilliger und überregionaler Zusammenschluss von Organisationen im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts. Kernanliegen des FNST ist eine schonende, nachhaltige und umweltgerechte Nutzung der vorhandenen Ressourcen, die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Schutz der gewachsenen Kulturlandschaft. Rund 40 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie ca. 60 % der bewirtschafteten Wälder sind über unseren Verband repräsentiert.

Pressekontakt

Bernhard Daldrup

Vorsitzender, Forum Natur Sachsen-Anhalt e.V.

daldrup@forum-natur-sachsen-anhalt.de, +49 (0)171 8940357